

	Objekt:	Eimer (Gefäß)
	Museum:	Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Sammlung:	Metall
	Inventarnummer:	I. 4387

Beschreibung

Gegossener Eimer aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Die Wandung des zylindrischen Eimers mit gerundetem Boden ist auf der Außenseite mit einem breiten Fries aus kreuzförmigen Rosetten mit herzförmigen Palmettblättern verziert. Dieser ist von zwei kleinen Perlreihen eingefasst, oben gefolgt von einer Segensinschrift im Kufi-Duktus. Die Buchstaben sind vor einem schraffierten Hintergrund glatt belassen. Am Boden befindet sich eine Wellenranke zwischen zwei weiteren Perlreihen. Der Henkel fehlt. Derartige Eimer gehörten in Ägypten im 10. und 11. Jahrhundert zur Ausstattung gehobener Haushalte und waren häufig Bestandteil der Mitgift. Dieses Exemplar fasste etwa 2 Liter.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, copper alloy
Maße:	Gewicht: 853 g, Höhe: 12,5 cm, Höhe: 14 cm mit Öse, Durchmesser: 16,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	901-1100
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eimer
- Kupferlegierung